

## DRAMATURGIE DER UNTERHALTUNG

## ARBEITSWISSEN

„Abwechslung und schneller Themenwechsel kennzeichnen die Dramaturgie\* der modernen Unterhaltungsmedien. Die ‚Wortanteile‘ im Radio werden immer kürzer, die Bildschnitte in Film und Fernsehen ebenfalls. Beides dient der Schaffung von Abwechslung, der Erzeugung von Spannung und somit der Emotionalisierung\*\*. Auch Zeitungen und Zeitschriften beschränken sich häufig auf kurze Berichte und nutzen grafische Mittel, um längere Beiträge zu gliedern und somit in lesbare ‚Happen‘ zu teilen.“

Aus: Hellmuth, Thomas/Hiebl, Ewald: Bürgerlich-demokratische Systeme, in: Hellmuth, Thomas (Hrsg.): Politik verstehen, Bd. 1 (= Informationen und Unterrichtsvorschläge zu Geschichte und Politische Bildung). Linz 2002, S. 25.

\* Dramaturgie: Die Lehre davon, wie ein Schauspiel, ein Theaterstück oder ein Film, aber auch eine Radio- oder Fernsehsendung gestaltet wird.

\*\* Emotionalisierung: Gefühlsbewegung erzeugen.